

Überblick:



Luftklinger (Aerophone) werden alle Musikinstrumente genannt, bei denen der Klang durch direkte Schwingungsanregung der Luft erzeugt wird.

Diese werden unterteilt in:

- a) Ablenkungs-Luftklinger
- b) Unterbrechungs-Luftklinger
- c) Explosiv-Luftklinger

Ablenkungs-Luftklinger:

Hier wird die vorbei strömende Luft geteilt und so modifiziert, dass es zur Schallerzeugung kommt.

Beispiele: Querflöte, Blockflöte;

Unterbrechungs-Luftklinger:

Hier wird die vorbei strömende Luft regelmäßig unterbrochen, wodurch es zur Schallerzeugung kommt.

Die meisten Unterbrechungs-Aerophone sind [selbstklingend](#).

Wir unterscheiden hier zwischen Zungen-Aeorophone und Lippenton-Aerophone.

a) Zungen-Luftklinger:

Hier wird die vorbeiströmende Luft durch die Schwingungen der Zunge regelmäßig unterbrochen.

- durchschlagender Zunge: Akkordeon, Mundharmonika
- aufschlagender Zunge: Saxophon, Klarinette
- Gegenschlagzungen: Oboe und Fagott

b) Lippenton-Luftklinger:

Hier werden die menschlichen Lippen durch den Luftstrom zum Schwingen gebracht und von ihnen regelmäßig unterbrochen z.B. Trompete

Explosiv-Luftklinger:

Hier kommt zu einem einmaligen Verdichten der Luft.

Bekanntestes Beispiel hierzu ist der Peitschenknall.

Hier entsteht das Knallgeräusch durch die Verdichtung der Luft am Riemenende.